

Aufklärungsprotokoll: Gallenblasenoperation

Diagnose / Leiden

- Gallensteinleiden, Gallenblasenentzündung
- Abklärung mittels Blutuntersuchung und Ultraschall, selten Computerröntgen

Voraussichtlicher Spontanverlauf

- Schmerzen, Koliken, Übelkeit, Erbrechen. Abgang von Steinen durch die Gallenwege
- evtl. Fieber, evtl. Gelbsucht durch Stauung der Galle in den Gallenwegen
- Bauchspeicheldrüsenentzündung, die selten lebensgefährlich sein kann

Behandlungsalternativen

- Schmerzmittel bei Koliken
- Bei länger bestehender Gallenblasenentzündung zuerst Antibiotikumtherapie.
- Nach Koliken oder Entzündungen ist die Operation angezeigt.

Operation

- Entfernung der Gallenblase mit den Steinen durch kleine Schnitte (= laparoskopische Technik = Bauchspiegelungstechnik) mit oder ohne Röntgen der Gallengänge während der Operation.
- Bei lang dauernder Entzündung ist eventuell ein grösserer Bauchschnitt nötig (= offene Operation).

Mögliche Erweiterungen /Änderungen während oder nach der Operation

- Bei unübersichtlichen Verhältnissen, starken Verwachsungen, schwerer Entzündung oder Blutung muss evtl. auf die offene Operation gewechselt werden.
- Im Gallengang liegende Steine müssen nach der Operation noch durch den Magen und Zwölffingerdarm mit einer Spiegelung entfernt werden müssen.
- Selten muss der Gallengang zur Steinentfernung eröffnet und für einige Tage eine Drainage in den Gallengang eingelegt werden

Mögliche allgemeine Komplikationen

- Blutungen
- Infektion der Wunde

Mögliche operationsspezifische Komplikationen

- Verletzung des Hauptgallengangs, Naht durch offene Operation
- Fliessen von Galle aus dem Leberbett. Nach Drainageeinlage kann dies spontan abheilen.

Spezielle Risikofaktoren des Patienten

- Alter
- Diabetes
- Reduzierter Allgemeinzustand

Behandlungsplan nach der Operation

- Entlassung bei problemlosem Verlauf ca. 2 - 3 Tage nach der Operation.
- Übliche Schmerzmittel. Aufstehen am Abend des Operationstages, freies Herumgehen, Essen meist sehr rasch nach der Operation wieder normal möglich.
- Entfernung der Fäden nach ca. 10 Tagen beim Hausarzt und körperliche Schonung während 2 Wochen.
- Arbeitsunfähigkeit bei schwerer körperlicher Arbeit ca. 2-3 Wochen.
- Bei liegendem Drain Abwarten, bis keine Flüssigkeit mehr kommt, was manchmal mehrere Tage dauern kann.
- Spezielles: bei der offenen Operation ist die Aufenthaltsdauer im Spital länger (ca. 10 Tage)

Besondere Bemerkungen

In meiner Homepage www.chirurgiepraxis.ch finden Sie einen Link zu einer laparoskopischen Gallenblasenoperation.

- Patient/in hat keine ausführliche Aufklärung gewünscht.
- Patient/in hat sich nach der Aufklärung für die Operation entschieden.
- Patient/in hat eine Kopie des Protokolls erhalten.

Datum und Unterschrift Patient/in: